



Bodenspachtel extra 9035



Werkstoff

Anwendungsbereich:

CONPART Bodenspachtel extra 9035 dient im Innenbereich zum Spachteln, Ausgleichen und Nivellieren von Estrichen, Schnellestrichen und Rohbetondecken. Ein Einsatz als Dünnestrich und Verbundausgleich auf Rohbetondecken und -sohlen ist ebenfalls möglich. Bei zu erwartenden Schichtdicken von 10-20 mm muss die Masse mit Sand der Körnung 0-4 mm gestreckt werden. Auf Gussasphalt-estrichen für Schichtdicken von 2 bis max. 5 mm geeignet.

Besondere Vorteile:

- selbstverlaufend
- dünnschichtig ausziehbar
- pumpfähig
- streckbar
- spannungsarm
- längere Verarbeitungszeit

Vorbereitung des Untergrundes:

Der Untergrund muss entsprechend den Forderungen der DIN 18365 bzw. DIN 18356 insbesondere dauertrocken, sauber (frei von Schmutz, Öl, Fett, Wachs und anderen Trennmitteln), rissfrei, zug- und druckfest und nicht zu glatt oder zu rau sein. Vorhandene Untergründe mit CONPART UniGrund oder mit geeigneter Grundierung vorbehandeln. Bei Grundierung saugfähiger zementärer Untergründe mit verdünnter CONPART UniGrund kann die angesetzte Spachtelmasse auf den noch feuchten Vorstrich aufgebracht werden. In anderen Fällen muss der Vorstrich vorher abgetrocknet sein.

Verarbeitung:

In ein sauberes Gefäß gibt man reines, kaltes Wasser vor. Danach wird das Spachtelmasspulver mit einer Rührmaschine zu einem klumpenfreien Ansatz eingerührt. Eine Reifezeit von mind. 2 Minuten ist empfehlenswert. Die Masse wird innerhalb der angegebenen Verarbeitungszeit auf den Untergrund aufgetragen und ggf. mit der Glättkelle geglättet oder (bei größeren Schichtdicken) mit einer Nadelwalze entlüftet. Für Schichtdicken über 10 mm muss die Spachtelmasse mit scharfem Sand (s.u.) gestreckt werden. Dieser Zuschlag wird als letzte Komponente eingerührt.

Verarbeitung

Ungestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,25 - 6,50 l Wasser
25,0 kg CONPART Bodenspachtel extra 9035
Verbrauch: Ca. 1,5 kg pro m²/mm

Gestreckte Spachtelmasse:

ca. 6,50 l Wasser
25,0 kg CONPART Bodenspachtel extra 9035
16,0 kg (= 65 Gew.-%) Sand 0 bis 4 mm
Verbrauch: Ca. 1,2 kg pro m²/mm

Soll eine Zweitspachtelung erfolgen, ist eine Zwischengrundierung, z.B. mit CONPART UniGrund Boden 9011 (1:1 wasserverdünnt) erforderlich. Abbundene Schichten unbedingt vor zu schneller Austrocknung, z. B. durch direkte Sonneneinstrahlung, Zugluft oder hoher Raumtemperatur schützen. Vor der Verlegung von Belägen muss die Ausgleichsschicht völlig durchgetrocknet sein. Arbeitsgeräte können sofort nach Gebrauch mit Wasser gereinigt werden.

Verarbeitungszeit:

Bei +18 °C innerhalb von ca. 25 Minuten

Verarbeitungstemperatur:

Am besten zwischen +15 und +20 °C.
Nicht unter 5 °C oder über 30 °C

Allgemeines

Basis:

Zement, kunstharzvergütet

Lieferform:

grau Pulver

Begebar:

Frühestens nach 2 Stunden

Verlegereif:

Nach ca. 24 Stunden bei einer Schichtdicke bis 5 mm, ca. 48 Stunden bis 10 mm.

Eignung bei Stuhlrollenbelastung:

Ab 1 mm Schichtdicke (Rollen nach DIN EN 12529)

Eignung auf Fußbodenheizung:

Ja

Allgemeines

GISCODE:

ZP 1, chromatarm gemäß REACH

GEV-EMICODE:

EC 1^{PLUS} „sehr emissionsarm“

Lagerung:

Kühl und trocken lagern. Vor Feuchtigkeit schützen. Originalverpackt ca. 6 Monate lagerfähig. Angebrochene Gebinde sind sofort zu verschließen und möglichst zügig zu verbrauchen.

Liefergebinde:

25 kg Sack

Entsorgung:

Verpackung ist einem Verpackungs-Recyclingsystem gemeldet. Bitte restentleerte Gebinde dem Sammelsystem zuführen. Für die Entsorgung von Produktresten, Waschwasser und Gebinden mit Produktresten, bitte die örtlichen behördlichen Vorschriften beachten. Materialreste können getrocknet oder durchgehärtet als Gewerbeabfall oder Restmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder Erdreich gelangen lassen.

Hinweis:

Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Hände mit wasserdichten, robusten Handschuhen schützen. Lange Hosen tragen. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während der Verarbeitung des Produktes vermeiden. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser abspülen und Augenarzt konsultieren. Bei Berührung mit der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Je länger frischer Klebstoff oder Verlegewerkstoff auf der Haut verbleibt, umso größer ist die Gefahr erster Hautschäden. Kinder von frischem Kleber und Verlegewerkstoff fernhalten. Es gelten die Anforderungen der jeweils gültigen Normen, Richtlinien und Merkblätter.

Zusammensetzung:

- Zement (chromatreduziert)
- Calciumsulfat
- Redispersierbares Dispersionspulver
- Mineralische Füllstoffe
- Additive

Diese Angaben über Eigenschaften und Anwendung geben wir nach bestem Wissen aufgrund unserer Entwicklungsarbeiten und praktischen Erfahrungen. Wegen der Vielseitigkeit der Anwendungsmöglichkeiten und anderer Einflussfaktoren kann eine Verbindlichkeit und Haftung hieraus nicht entnommen werden. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift Ihre Gültigkeit.